Mitteilungsblatt Nr. 49

Juli 2020

Kavallerie Bereitermusik Bern

Die SUV-Modelle von Volkswagen.

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie das vielfältige Angebot jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 49 / Juli 2020
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Raymond Holzer
Blumenbergstr. 4
3013 Bern
rho1@bluewin.ch

Redaktionsschluss MB Nr. 50:
1. Oktober 2020

Inhalt

Vorwort	4-6
Voranzeigen	7
Voranzeigen Jungbläser	8
Gratulationen	9
Berichte	
- HV 2019	10-11
- Jura-Wochenende	12-15
- Helene Böhlen	16-17
- Cornelia Holzer	18-19
Probenplan	20-21
Vorstand und Kommissionen	22

Fotos: Helene Böhlen, Cornelia Holzer

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Seit Sie die Ausgabe Nr. 48 vom März 2020 unseres Mitteilungsblattes erhalten haben sind vier Monate vergangen, welche uns allen in unvergesslicher Erinnerung bleiben werden. Sie erinnern sich vielleicht, als ich mein letztes Vorwort verfasste, sass ich am 09.01.2020 bei schönstem Sonnenschein und angenehmer Wärme draussen im Garten. Ich äusserte die Vermutung, dass dem Einzug des Frühlings und dem damit verbundenen Erwachen der Natur zu diesem Zeitpunkt offenbar nichts mehr im Wege stehe. Mit meiner Vermutung bezüglich dem Erwachen der Natur lag ich richtig. Petrus hat uns wettermässig einen traumhaften März und April beschert. Die Rahmenbedingungen zu dieser Zeit und noch weit in die Vor- und Sommermonate hinein entsprachen allerdings wahrhaftig einem Albtraum. Infolge des unsäglichen COVID-19 Virus hat man sich - und dies nicht nur während vielleicht 120 Minuten - in einen veritablen Sience Fiction Film versetzt gefühlt. Menschleere Städte, öffentliche Verkehrsbetriebe, welche nur noch stark reduziert im Einsatz waren, leergefegte Strassen, Autobahnen ohne die sonst täglichen Staus, verwaiste Arbeitsplätze in grossen Bürohäusern infolge angeordnetem Homeoffice, geschlossene Gaststätten und Warenhäuser, Selbstständigerwerbende, welche ihre Geschäfte aufgrund der behördlichen Vorschriften schliessen mussten und dadurch von einem Tag auf den anderen kein lebenswichtiges Einkommen mehr hatten, rigorose, noch nie dagewesene Einschränkungen für Risikogruppen und Menschen, welche älter als 65 Jahre sind und damit ein ganz grosser Teil unserer geschätzten Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Gönner. Meine Aufzählung könnte ohne weiteres noch beliebig weitergeführt werden und ist daher keineswegs abschliessend.

Ich hoffe sehr, dass Sie diese völlig aussergewöhnliche Zeit gesund und wohlbehalten durchlebt haben und wir uns alle auf eine zweite Hälfte des Jahres 2020 einstellen und freuen dürfen, welche uns die Normalität, wenn auch nicht zu 100 % und nicht für alle im gleichen Rahmen, wieder zurückbringen wird. So oder so werden wir uns überlegen und vor Augen führen müssen, ob all das, was uns vor COVID-19 so wichtig erschien, in vielen Fällen aber zweifellos einem „nice to have“ entsprach, auch nach COVID-19 noch möglich, respektive notwendig sein wird. Wenn ich dabei an die Dutzende von Milliarden Franken denke, welche unser Staat, meist zu Recht, zur Bekämpfung dieser enormen Krise und zur Linderung von Einnahmenausfällen (siehe dazu auch meine nachfolgenden Ausführungen im Vorwort betr. unser Frühjahrskonzert)

ausgibt, ist diese Frage ganz bestimmt gerechtfertigt und keineswegs abwegig. Unser Land wird noch sehr viel Zeit benötigen und die Regierung wird bei der Bevölkerung ohne Zweifel unangenehme Einnahmequellen einfordern müssen, um die exorbitant hohen Beträge in einem zeitlich vernünftigen Rahmen abbauen zu können, damit diese nicht mehrere kommende Generationen finanziell belasten werden. Abgesehen davon werden sich sowohl im beruflichen wie im privaten Umfeld ganz bestimmt viele Änderungen und diese sehr viel schneller ergeben, welche vor der Krise als „Zukunftsmusik“ und teilweise utopisch galten.

Ein gemütliches Abendessen im Lieblingslokal, der spontane Besuch bei Freunden, ein entspannter Einkaufsbummel durch die Innenstadt oder die Ferienreise ins Ausland - noch vor wenigen Monaten war das für uns selbstverständlich. Die Wochen des Corona-Ausnahmezustandes haben uns deutlich vor Augen geführt, welchen Luxus wir gemeinhin als Normalität betrachtet haben.

Aber wir durften auch erfahren, wie stark eine Gemeinschaft sein kann, wenn sie zusammenhält und welchem Privileg es entspricht, in einem Land mit einem gut funktionierenden Gesundheitssystem leben zu dürfen. Wir haben gelernt, die „kleinen Dinge“ neu zu schätzen - ein freundliches Lächeln trotz Maske, eine liebevolle Aufmerksamkeit, ein Glas Wein auf der Terrasse und nicht zuletzt das Glück, hoffentlich gesund zu sein.

In Ihren Händen halten Sie die Ausgabe Nr. 49 unseres Mitteilungsblattes. Dies in einer Zeit, in der wir weitere Schritte zurück in die „Normalität“ unternehmen dürfen. Ganz bestimmt ist es Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen, dass Sie eine schlanke Ausgabe vor sich haben. Der Grund dafür liegt einzig und allein darin, dass, wie könnte es aufgrund meiner einleitenden Worte anders sein, auch die Kavallerie Bereitermusik Bern von Anfang März bis zu den Sommerferien zum „Nichtstun“ gezwungen war. Es fanden weder Proben noch Vorstandssitzungen statt. Letztere konnten immerhin per schriftlichen Austausch erfolgen, was bei Ersteren natürlich unmöglich war. Damit Sie sich ein Bild verschaffen können, worüber wir Ihnen liebend gerne berichtet hätten, was aber leider alles abgesagt wurde, erlaube ich mir, die Anlässe zur Ihrer Information trotzdem festzuhalten.

21.03.2020 Auftritt des berittenen Korps inkl. der Jungbläserformation im Rahmen des Besuchstags der Train RS im Sand-Schönbühl
04.04.2020 Frühjahrskonzert des konzertanten Korps inkl. der Jungbläserformation im Sternensaal in Bümpliz
02.05.2020 gemeinsame Show aller Korps in der Halle 15 im Rahmen der BEA/Pferd im Gelände der BERNEXPO
16.05.2020 Auftritt des konzertanten Korps am Mittelländischen Musiktag in Hinterkappelen-Wohlen

16.06.2020 Auftritt aller Korps im Rahmen des Sommerfestes des Nationalen Pferdezentrums NPZ Bern
20.06.2020 Auftritt des berittenen Korps durch die Altstadt von Bern anlässlich der durch das Musikkonvenium Bern organisierten Appassionato

Infolge der Ihnen mitgeteilten Absage unseres Frühjahrskonzertes entfielen natürlich auch die für unsere Vereinsfinanzen eminent wichtigen Einnahmen. Sehr gerne halte ich jedoch an dieser Stelle fest, dass wir in Anwendung von Art. 10 COVID-Verordnung Kultur aufgrund unseres Gesuches vom Schweizerischen Blasmusikverband für die „Ausrichtung von Finanzhilfen für Kulturvereine im Laienbereich im Kultursektor" einen positiven Entscheid erhalten haben. Dadurch wurde uns der Durchschnitt der in den vergangenen zwei Jahren mit dem Frühjahrskonzert erzielten Einnahmen zugesprochen. Im Namen aller Aktiven bedanke ich mich an dieser Stelle einerseits herzlich beim Bundesrat, resp. der Eidgenossenschaft dafür, dass uns ermöglicht wurde, ein Gesuch um finanzielle Unterstützung einzureichen, und andererseits aufgrund der eingereichten Unterlagen beim Schweizer Blasmusikverband für den positiven Entscheid. Wir wissen diesen sehr zu schätzen!

Auf welche Berichte und Reportagen dürfen Sie sich im vorliegenden Mitteilungsblatt trotz allem freuen?

14.02.2020 121. Hauptversammlung der Kavallerie Bereitermusik Bern im Ristorante Bella Vita in Bern
04./05.07.20 Reitwochenende des berittenen Korps inkl. der berittenen Jungbläserformation im Jura

Sowohl im berittenen wie im konzertanten Korps spielen bei uns auch verschiedene Selbstständigerwerbende mit, welche, wie ich eingangs erwähnte, infolge der Corona-Massnahmen massiv betroffen waren. Aufgrund der Initiative unseres Vorstandsmitglieds Cornelia Holzer haben wir daher allen selbstständigen Aktiven die Möglichkeit geboten, sich und ihre Firma im vorliegenden Mitteilungsblatt vorzustellen und etwas Werbung in eigener Sache zu betreiben. Es wäre toll, wenn Sie die zwei Mitglieder, welche von dieser Möglichkeit Gebrauch machen - und natürlich nicht zu vergessen auch unsere wertvollen Inserenten - bei Ihren künftigen Einkäufen berücksichtigen würden oder ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen könnten.

Alle Musikantinnen und Musikanten und ich freuen sich darauf, Sie liebe Leserinnen und Leser, hoffentlich ab August 2020 wieder persönlich an einem öffentlichen Auftritt zu treffen. Bis dahin senden wir Ihnen beste Grüsse, bedanken uns herzlich für Ihre Verbundenheit zur Kavallerie Bereitermusik Bern und das Wichtigste: Bleiben Sie oder werden Sie gesund!

Erich Binder, Präsident

Voranzeigen Auftritte 2020

Läupeler
Ort: Bern, von Erlach-Denkmal
Datum: 23.08.2020, 10.00 Uhr
Korps: Konzertant
Art: Ständli
Tenue: Uniform komplett

Ständli Altersheim
Ort: Bern, Burgerspittel
Datum: 24.08.2020, 19.00 Uhr
Korps: Konzertant
Art: Ständli
Tenue: Uniform komplett

"Zibelegring" Stadtschützen Bern
Ort: Bern, Rathaus
Datum: 23.11.2020, 10.00 Uhr
Korps: Konzertant, Beritten, JB
Art: Fanfaren beritten
Ständli + Umzug
Tenue: Uniform komplett

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 13.12.2020, 17.00 Uhr
Korps: Konzertant, JB
Art: Konzert
Tenue: Weisses Hemd

Anlässe intern 2020

Probesamstag
Ort: Bern, Kaserne
Datum: 05.09.2020
Zeit: 10.00 Uhr

Tagesritt (neues Datum!)
Ort: Zauggenried
Datum: 10.10.2020
Zeit: ganzer Tag

Putztag (neues Datum!)
Ort: Bern, NPZ
Datum: 17.10.2020
Zeit: 09.00 Uhr

DV BKMV Veteranenehrung
Ort: Bern, Kultur Casino
Datum: 14.11.2020
Zeit: ganzer Tag

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 10.12.2020
Zeit: 19.30 Uhr

Schlussprobe
Ort: Köniz, Murri-Huus
Datum: 14.12.2020
Zeit: 19.30 Uhr

Voranzeigen Anlässe Jungbläser 2020

Putztag (neues Datum!)
Ort: Bern, NPZ
Datum: 17.10.2020
Zeit: 09.00 Uhr

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 13.12.2020, 17.00 Uhr
Art: Konzert

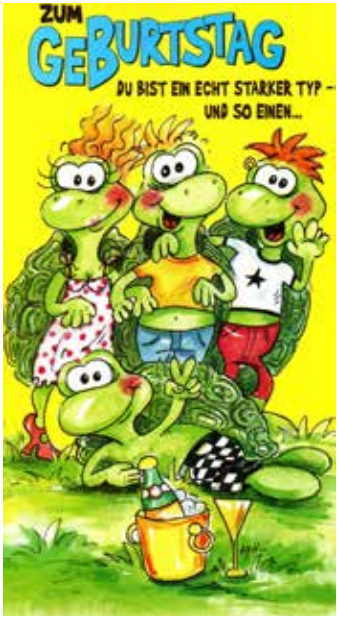
Tagesritt (neues Datum!)
Ort: Zauggenried
Datum: 10.10.2020
Zeit: ganzer Tag

Schlussprobe
Ort: Köniz, Murri-Huus
Datum: 14.12.2020
Zeit: 19.30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

August:
02.08. Erich Binder
03.08. Anna Hoyler
08.08. Guenièvre Chatelet
14.08. Marc Reber
18.08. Cornelia Holzer
24.08. Heinz Böhlen

September:
20.09. Rosanna Berger
23.09. Barbara Riesen



Oktober:
01.10. Fränzi Berger
04.10. Fritz Hemund
13.10. Verena Berta
14.10. Ariane Ritschard
16.10. Nicole Berger
18.10. Jean-Bernard Staudenmann
22.10. Hanspeter Egli
28.10. Silvia Schwartz

November:
02.11. Markus Berger
06.11. Brigitte Schneider
06.11. Andri Wermuth
07.11. Livia Egli
15.11. Livia Stettler
17.11. Christine von Steiger
29.11. Werner Gerber

HV KBMB - 14. Februar 2020

Das Wichtigste aus der 121. Hauptversammlung:

Protokoll und Jahresbericht des Präsidenten
Nach der Genehmigung des letztjährigen Protokolls und des Jahresberichts des Präsidenten gedenken wir zweier verstorbenen Kameraden:
Willy Scheidegger war der letzte professionelle EMPFA-Bereiter der KBMB und über 70 Jahre lang (seit 1946!) als Aktiv- und Ehrenmitglied sowohl im berittenen wie im konzertanten Korps tätig. Viele Jahre leitete er das berittene Korps als Reitmeister.
Peter Schnegg-Grolimund war unser langjähriger Fähnrich und Materialchef. Seine legendären Tombolas während den Frühjahrskonzerten werden uns allen bestens in Erinnerung bleiben.

Jahresrechnung und Déchargeerteilung
Die Jahresrechnung zeigt sich mit einem kleinen Gewinn. Gegenüber den budgetierten Zahlen hatten wir etwas höhere Konzerteinnahmen, erfreulich hohe Passivmitgliederbeiträge, spezielle Gönnerbeiträge und den Erlös aus dem Patrouillenritt.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Budget 2020
Das Erstellen eines Budgets ist immer schwierig, da sowohl auf der Einnahmen- (Engagements) wie auch auf der Ausgabenseite viele Punkte zu Jahresbeginn noch offen sind. Das Budget 2020 wird mit einem voraussichtlichen Verlust genehmigt.

Wahlen
Im Vorstand gab es keine Demissionen.
Neu gewählt wurden André Müller als neuer Direktor (Dirigent), Cécile Ritter-Meyer in die Musikkommission und Barbara Riesen als Ersatzrevisorin.
Alle andern Vorstands- und Kommissionsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Ehrungen
Hansueli Eugster wird Ehrenmitglied der KBMB, Brigitte Schneider und Raymond Holzer wurden vom bernischen Kantonal-Musikverband zu eidgenössischen Veteranen ernannt (Bericht im MB 48).

Verschiedenes
Der Vorstand hat sich für 2020 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Strikte Einhaltung der vorgegebenen Termine bei Umfragen zu Spielfähigkeit, Präsenz, etc.
- Gewinnung neuer Aktiv-Mitglieder in allen drei Korps
- Neue Passivmitglieder werben und dadurch Publikum gewinnen
- Zusammenhalt berittenes und konzertantes Korps fördern
- Gute Zusammenarbeit mit NPZ und IG Pferd und Armee+
- Aktualisierung und Genehmigung sämtlicher Pflichtenhefte
- Statutenrevision (längere Amtszeiten)

Viele Mitglieder brauchen neue Uniformhosen. Die ursprünglichen Modelle sind nicht mehr erhältlich (schwarze Reithose mit rotem Nahtstreifen). Die Verantwortlichen haben sich deshalb auf eine neue, schwarze Reithose ohne Streifen geeinigt.

2024 wird die KBMB 125 Jahre alt. Alle Musikantinnen und Musikanten sind aufgefordert, sich Gedanken zu machen, wie sie dieses Jubiläum feiern möchten und umsetzbare Vorschläge dem Präsidenten mitzuteilen.

Jura-Wochenende - 4./5. Juli 2020

Das war mal wieder ein Wochenende der Sonderklasse! Am Samstag ab neun Uhr trafen Joli und Kurt, Bethli und Werner, Christine, Elisabeth, Urs, Leonie und Markus mit ihren Pferden in Les Reussilles ein, begrüssten sich mit der nötigen Distanz, machten die Pferde bereit und ritten um zehn Uhr los.
Der "Grand Galop" stand auf dem Programm. Auf einer kurzen Bergauf-Strecke testeten wir, wie die Reiterinnen und Reiter ihre Pferde im Griff hatten. Alles gut - einem dynamischen Ritt stand nichts im Wege! Oder etwa doch? Kurz vor dem zweiten Galopp riss ein Bügelriemen. Aber eine solche Lappalie hielt uns nicht ab, die volle Länge der schönen Strecken zu galoppieren, eine Reiterin - mit nur einem Bügel halt statisch bedingt - ein bisschen in Schieflage.
Nach einem langen Ritt erreichten wir den Brätliplatz, wo unsere zwei Feen Bethli und Joli bereits ein Feuerchen angefacht hatten. Schnell abgestiegen, eine Anbinde errichtet, die Pferde versorgt und schon wurde uns ein Apéro serviert.

Würste und Poulet dauerten noch ein Weilchen, aber unter freiem Himmel, sonnigem Wetter und in guter Gesellschaft vergeht die Zeit wie im Flug.

Effektiv - aber einem Sattler kämen die Tränen...

Nach der Mittagsruhe wieder aufgesessen - und mit geflicktem Bügelriemen konnten alle den Rückweg aufrecht im Sattel sitzend antreten.

Nach einer langen Trabstrecke ging es zurück auf den "Grand Galop" und ohne Zwischenfälle dem Stall zu.

Ohne Zwischenfälle? Zum Glück bei uns! Denn kurz vor dem letzten Weidetor flog plötzlich ein Rega-Heli im Tiefflug über unsere Köpfe hinweg, gleichzeitig mussten wir einem Polizeiauto und einem Krankenwagen mit Sirenen ausweichen, die über die Weide daherbrausten. Offenbar hatte sich auf unserer ersten morgendlichen Teststrecke ein schlimmer Unfall ereignet. Wir sahen aus Distanz, wie dort Pferde weggführt wurden, damit der Heli landen konnte.

Beim Hotel angekommen versorgten wir die Pferde, bezogen die Zimmer und machten uns zum Nachtessen bereit. Später am Abend stiess noch Hans zu uns und wir plauderten und sangen bis uns die Luft ausging - Corona-Ansatz eben…

Urs reiste am Samstagabend ab, Hans übernahm sein Pferd und es kamen noch Jean-Bernard und Anne-Laure dazu. Für sie wurden zwei Pferde gemietet und so starteten wir wieder um 10 Uhr zum zweiten Ritt. Weitere lange Galoppstrecken brachten uns sehr schnell vorwärts, so dass wir unseren Halt zum Bügeltrunk bei Barbara Gysin und Ralph Lutz eine Stunde zu früh erreichten. Unsere zwei Feen mussten die Turboflügelchen einschalten um rechtzeitig vor Ort zu sein.
Während dem zweiten Teil des Rittes machten wir etliche Fotoshootings.
Beim Guillaume Tell zurück durften wir die Pferde wieder einstallen bevor wir zu einem Brätliplatz fuhren, wo wir noch einmal ein Mittagessen unter freiem Himmel genossen.

Ich danke allen Reiterinnen und Reitern, den Pferden und Ponys und natürlich unseren zwei Feen, dass sie uns allen wieder zu einem so tollen Erlebnis verholfen haben.

Christine von Steiger

Fotos: Jolanda Emmenegger, Leonie Berger, Markus Berger, Christine von Steiger

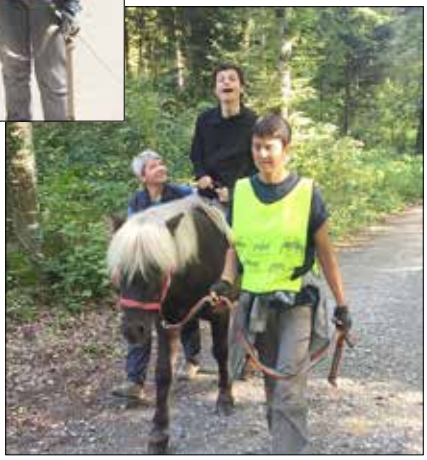
Anne-Laure
Kurt
Hans
Markus
Jean-Bernard
Leonie
Werner
Elisabeth

Helene Böhlen - Physiotherapie, Hippotherapie-K®, Beratung

CORONA – Ja, eine Biermarke, aber auch ein Virus, das die ganze Welt lahm legt! Da viele Anlässe und Veranstaltungen abgesagt wurden, kann auch die Kavallerie Bereitermusik Bern nicht trainieren und auftreten. In dieser Zeit ist nun Kreativität gefragt. Die Redaktion hatte die schöne Idee, berufliche Tätigkeiten von Mitgliedern der KBMB vorzustellen. Auch ich habe diese Chance genutzt und schreibe nun ein paar Worte über meine Arbeit, der ich mit grosser Leidenschaft nachgehe. Vielen herzlichen Dank!

Seit 25 Jahren bin ich als Physiotherapeutin in eigener Praxis tätig. Bald schon wurde mir klar, dass ich vorwiegend Klienten in besonders herausfordernden Situationen wie etwa fortschreitenden Krankheiten behandeln und begleiten möchte. Dazu gehören Menschen mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z. B. Multiple Sklerose, Para- und Tetraplegie, Schlaganfall, Cerebralparese, usw.) oder Tumorleiden.
Das Behandeln schwer kranker Menschen und meine Liebe zu den Pferden führten dazu, dass ich nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin die Zusatzausbildung für Hippotherapie-K® absolvierte. Diese Therapieform, die nun meine Haupttätigkeit ist, ist ein Spezialgebiet innerhalb der Physiotherapie, bei der die Klientin oder der Klient auf dem Pferd sitzt. Bei dieser medizinisch anerkannten Behandlung wird die Bewegungsübertragung des Pferdes auf den Menschen genutzt. Die Klientin oder der Klient lässt sich von der Bewegung des Pferdes mitbewegen. Es wird keine aktive Einwirkung auf das Pferd ausgeübt. Hippotherapie-K® ist kein Reiten und auch kein therapeutisches Reiten, sondern eine gezielte physiotherapeutische Massnahme.
Die rhythmischen, dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes im Schritt bewirken vor allem eine Lockerung der Muskulatur und verbessern das Gleichgewicht, fördern die Rumpfstabilität und stimulieren die Körperwahrnehmung. Das Gesamtkörpertraining, aber auch die Fortbewegung mit dem Pferd in der Natur, wirken sich physisch wie psychisch ausgleichend und bereichernd auf den Alltag der oft auf den Rollstuhl angewiesenen Menschen aus. Nach der Therapie ist es sogar für einzelne Patienten möglich, dass sie für kurze Zeit gehen können.

Die Hippotherapie-K® ist eine Therapieform, die auf allen Ebenen unseres menschlichen Daseins wirkt. Mit Hilfe der speziell ausgebildeten Pferde, häufig Islandpferde, und der ebenfalls ausgebildeten Pferdeführpersonen erlebe ich jeden Tag viele berührende Momente. Meine Leidenschaft zu den Pferden und das Bedürfnis, schwer kranken Menschen zumindest einen Teil ihres Alltags zu erleichtern, sie zu ermutigen, neue Ziele ins Auge zu fassen, lässt jeden Tag einzigartig werden. Ein wahrer Traumberuf!



Helene Böhlen – Bigler
Physiotherapie Hippotherapie-K®, Beratung
Gutshof 705
3077 Enggistein
Tel. 079 590 74 30
boehlen.helene@gmail.com

Informationen zur Hippotherapie-K: www.hippotherapie-k.org
Informationen zur Physiotherapie bei Multipler Sklerose: www.fpms.ch

Cornelia Holzer - Alles unter einem Dach

Nachdem unsere Söhne älter wurden, suchte ich eine Teilzeitstelle, die meinen Fähigkeiten entspricht. Es gelang mir leider nicht, eine passende Stelle zu finden. Meine Antwort darauf war: «Ich gründe meine eigene Firma!»

Hier konnte ich meine Interessen und Fähigkeiten bündeln und mir meine Arbeit so einteilen, dass sie zum Job als Home Office-Managerin passt. Ursprünglich entsprang die Idee zu meiner Firma aus einem Hobby, der Fotografie. Die Leidenschaft dafür begleitet mich schon seit meiner Schulzeit. Ich fragte mich: «Warum kann ich nicht mehr mit meinen Fotos machen als private Fotoalben und Fotobücher?» Ich begann, die schönsten Fotografien auszudrucken und damit stilvolle 4-seitige Fotokarten zu verschiedenen Themen zu machen und diese zu verkaufen.
Das Geschäft wurde grösser und ich versuchte, weitere Ideen zu entwickeln und das Angebot auszubauen. Weitere Produkte in meinem Geschäft sind selbst gestrickte Schals in verschiedenen Farben und Formen sowie Fotobücher mit berndeutschen (!) Sprüchen. Diese biete ich in meinem Online-Shop corneliasmarketing.ch und auf Märkten an.

Ich machte eine Ausbildung zur Webdesignerin und biete seitdem auch die Erstellung und Pflege von Homepages für KMU, Private und Vereine an. Selbstverständlich pflege ich auch die Webseite der Kavallerie Bereitermusik Bern.

Ein wichtiger Teil meines Angebots ist ein System zur Vernetzung von KMU (kleine und mittlere Unternehmen) mit dem Ziel, Stammkunden zu binden und Neukunden zu gewinnen. In diesem System gibt es auch für Einzelpersonen oder Familien die Möglichkeit, sich ein eigenes Standbein aufzubauen. Interessenten biete ich dazu ein unverbindliches Gespräch an, in welchem ich auf sie zugeschnittene Lösungen aufzeige.

Ich bin Cornelia Holzer, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und Inhaberin von cornelias-marketing. In der Kavallerie Bereitermusik Bern falle ich durch mein Instrument, die Bass-Klarinette, auf. Ich bin als Vorstandsmitglied verantwortlich für Werbung und Webseite.

Ich freue mich über eine Bestellung auf meiner Webseite cornelias-marketing.ch oder über einen Besuch an meinem Stand an einem Markt.
Dieses Jahr findet man mich an diesen Märkten:

- Sommer-Koffermarkt
  Rüderswil
  Sonntag, 30. August 2020
- Öpfu- u Härdöpfumärit Bern
  beim Wankdorfcenter,
  Fr:/Sa. 9./10. Oktober 2020
- Weihnachtsmärit
  beim Schloss Jegenstorf,
  Samstag, 28. November 2020
- Weihnachtsmärit
  beim Schloss Köniz
  Sa./So. 5./6. Dezember 2020

Sind Sie in einem Verein oder haben Sie eine Firma? Brauchen Sie eine (neue) Homepage und/oder eine Handy-App? Dann melden Sie sich bei mir. Wir finden sicher eine geeignete Lösung.

Proben und Anlässe August-September 2020

Änderungen vorbehalten

August 2020			
Mo	03.08.	20.00	Gesamtprobe
Mo	10.08.	20.00	Gesamtprobe
Mo	17.08.	20.00	Gesamtprobe
So	**23.08.**	**10.00**	**Läupeler**
Mo	**24.08.**	**19.00**	**Ständli Burgerspittel**
Mo	31.08.	20.00	Gesamtprobe

September 2020			
Sa	05.09.	10.00	Probesamstag
Mo	07.09	20.00	Gesamtprobe
Mo	14.09.	20.00	Gesamtprobe
Mo	21.09.	20.00	Gesamtprobe
Mo	28.09.	20.00	Gesamtprobe

Malergeschäft
Caramuscio GmbH

CARAMUSCIO

Zwinglistrasse 14
3007 Bern
Tel. 031 331 20 51
Natel 079 300 45 26
info@caramuscio.ch

Andreas Eymann

Proben und Anlässe Oktober – November 2020

Änderungen vorbehalten

Oktober 2020			
Mo	05.10.	20.00	Gesamtprobe
Sa	10.10.	10.00	Tagesritt Zauggenried
Mo	12.10.	20.00	Gesamtprobe
Sa	17.10.	09.00	Putztag
Mo	19.10.	20.00	Gesamtprobe
Mo	26.10.	20.00	Gesamtprobe
Do	29.10.	20.00	Gesamtprobe

November 2020			
Mo	02.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	05.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	09.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	12.11.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**14.11.**	**ganzer Tag**	**DV BKMV**
Mo	16.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	19.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	**23.11.**	**10.00**	**Zibelegring**
Mo	**23.11.**	**10.00**	**Zibelegring/Fanfaren**
Do	26.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	30.11.	20.00	Gesamtprobe

Vorstand und Kommissionen 2020

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
Sekretär	vakant		
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Hofacker 3664 Burgistein husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Archiv/Werbung **Webmaster**	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	André Müller Niesenstrasse 11 3600 Thun andre.mueller@bluewin.ch	Mobil	079 / 784 03 67
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission **Reitausbildung JB** **Redaktion MB**	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49
Leitung Musikschule	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Musikschule**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84

Haus der Religionen - Europaplatz
Ausgeführte Arbeiten:
- Ganze Erdgeschossfassade in Pfosten Riegel System z. Teil bis 8 m' Höhe (Spannweite), inkl. allen Eingänge bei den Einkaufscenter
- Innere Mallfronten
- Brandschutzverglasungen und Türfronten im ganzen Gebäude
- Befahrbare horizontale Verglasungen auf dem Vorplatz sowie Glasoblichter im OG

MLG
METALL UND PLANUNG A G
CH-3006 Bern | Zikadenweg 27a
T 031 938 10 10 | F 031 938 10 11
info@mlg-ag.ch | www.mlg-ag.ch

La
CUISINE
MÜNSINGEN AG

KÜCHE BAD WOHNRAUM

La cuisine Münsingen AG

Schulhausgasse 1 3110 Münsingen
T 031 720 20 60 info@lacuisineag.ch
F 031 720 20 69 www.lacuisineag.ch

P.P.

1714 Heitenried

VSCI Carrosserie Dienstleistungszentrum

CAR REP
De Giorgi

Unfallreparaturen
Ersatzwagen
Neulackierungen
Frontscheiben-Ersatz

Libellenweg 4a
3006 Bern
Telefon 031 / 336 77 11
www.carrep-degiorgi.ch

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt

Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 3008 Bern (Montag geschlossen)

bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch